

Heute Dienstag und folgende 2 Tage

kommen, um mit den Restbeständen vergangener Saison vollständig aufzuräumen, folgende Artikel zu aussergewöhnlich billigen Extra-Preisen zum Verkauf:

- 32 prakt., gutsit. Regenmäntel u. Havelocks aus melierten, gediegenen Stoffen . . . Wert bis 30 M. 15 u. 10 50
55 halbschwere grünliche Covercoat-Paletots längere Façons für den Uebergang . . . Wert bis 24 M. 12 u. 9 50
30 lange Winterkragen in schwarz und aus grau melierten wollenen Stoffen . . . 6 50 u. 3 50
80 dunkelblaue Kinderjacken für das Alter von 3 bis 15 Jahren . . . Wert bis 10 M. 4 50 u. 3 50

- 63 dunkle praktische Kostümrücke aus glatten und melierten Stoffen . . . Wert bis 8 M. 4 50 u. 3 M.
85 bessere farb. u. schwarze Kostümrücke viele einzelne Muster . . . Wert bis 32 M. 12 u. 8 M.
38 halbschwere Morgenrücke aus Velourbarchent, gut gearbeitet . . . Wert bis 12 M. 6 50 u. 3 M.
75 wollene und seidene Theatertücher und -Kopfhüllen, in hellen Farben . . . Wert bis 4.50 M. 2 00 u. 1 25

Friedr. Herm. Hönicke, am Leipziger Turm.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Aus der Umgebung.

* Hienitz, 11. März. (Stiftungsfeier) Der kleine Männer-Gesangs-Verein feierte am Sonntag in der feierlich geschmückten Säulenhalle des „Gesellschaftshaus“ sein 20. Stiftungsfest. Alle unter der Leitung des Herrn Meier, Herrn Glöckler, zu Hilfe gebenden Gesänge wurden von dem zahlreichen Auditorium mit Beifall aufgenommen. Eine besondere Ehre wurde dem 1. Violinisten des Vereins, Herrn Eder, durch Ueberreichung eines Kranzes mit Widmung und feiner Widmungsurkunde. Ein von Mitgliedern des Vereins erstelltes Theaterviel erfreute viel Interesse. Ein Ball, welcher erst in früher Morgenstunden seinen Abschluss fand, bewies das in jeder Beziehung schön verlaufene Fest.

* Der Halle'sche Fußballklub wurde gestern in Leipzig von dem dortigen Fußballklub mit 8:3 geschlagen. Halle spielte nur mit 9 Mann. Die Lücken an das Spiel wurden.
* Auf dem Leipziger Sportplatz fielen am Sonntag der dortige Wacker über Leipzig Sportverein mit 3:0.
* Der Leipziger Reiterverein hat in seinem diesjährigen Programm 126000 M. an Reiterreisen ausgesetzt. Für Blaudamm sind 50500 M. und für Hindenreitern 80500 M. an Preisen vorgezogen.
* Der Rat der Stadt Leipzig hat zur Erlangung eines Ehrenpreises für die hiesige Wacker-Schlichterei, die am ersten Tage seinen Abschluss, bei den Stadtverordneten die Bewilligung von 3000 Mark beantragt.
* Der Leipziger Schachmeister Riese, dessen Sieg in dem Wiener Weintournee noch in früher Erinnerung ist, gab jüngst im Wettstreit in Wien Wacker seinen Kampf. Riese spielte in Gegenwart zahlreicher Schachmeister gleichzeitig 34 Partien, von denen er 24 gewann und drei verlor; sieben wurden remis. Außerdem spielte er fünf Blindpartien.
* Dresden sagt Leipzig ab. Dem Verein für Bewegungsspiele, Leipzig, der gestern in Dresden gegen den dortigen Sportklub in einem öffentlichen Wettspiel spielte, wurde von Dresden ohne Angabe des Grundes abgelehnt.
* In Dresden ergaben die gestern ausgetragenen Spiele folgende Resultate: Dresdens Sportklub siegte im öffentlichen Wettspiel über die Berliner Germania mit 9:1. Golzt 5:1. Im Verbands-Wettspiel Dresden gegen den Dresdenser Fußballklub von 1893 mit 8:0. Gleich bei der Partie das Spiel 6:2 für die Ober Hand, Sportklub siegte über Guts Muths (Amalthea) unentschieden mit 5:0.
* Im Wagnersberg liegt gestern Deutschland I über Ostia II mit 2:0. Partien über Berlin I mit 4:1.
* Am die Meisterschaft des Verbandes Berliner Fußballvereine künftigen gehen sechs Vereine, von denen das Zusammenschluss von „Union“ und „Fetra“ das meiste Interesse erweckt. Aber alles Erwarten dieses „Union“ mit 3:1 Siegre über den Berliner Meisterschafts-Klub. Die beiden anderen schlagenden Verbandsspiele brachten erwartete Resultate. Troop aller Bedingungen gelang es dem Berliner Fußballklub nicht, die „Breiten“ zu schlagen. „Breiten“ blieb mit 4:1 Sieger. „Victoria“ machte mit „Solingen“ wenig lustige und schlag sie, ganz überlegen, mit 7:2.
* Im Internationalen Wettschachturnen zu Frankfurt a. M. gewann gestern den Vorrang der Stadt Frankfurt der Erste Franzfurter Schachmeister gegen den S. K. Hannover.
* Im Sonntag spielte gestern der Karlsruher Fußballverein gegen die Stuttgarter Adler 3:1.
* Im Tennis-Platz war es gestern für einen Erwerbungsplan, der von Hannover aus als Forder für einen Erwerbungsplan, der von Hannover aus als Forder gewonnen werden. Hannover war früher, als er noch in den Händen von Hannover stand, ein berühmter Tennistplatz; man hofft, dass die Partie für das Tennis-Platz jetzt gibt.

* Die hiesige Wacker am Dienstag abend 8 Uhr im Gemeindefesthaus Albrechtstraße 27 fällt wegen der Paul Gerhardt-Feier aus.
* Der Haushalter Hugo Weber und Emma Weber, Halle a. S. und Helene. — Der Charitäre Bernhard Dietrich und Maria Ulm, Nordhausen. — Der Schuhmacher Karl Richter und Anna Richter, Sudbury und Gohls. — Der Weinhandlung Director des Statistischen Amtes Dr. Jac. Albert Brise und Rosa Brise, Berlin. — Der Bergarbeiter Richard Hoff und Emma Hoff, Leipzig. — Der Bergarbeiter Ludwig Meyer und Emma Meyer, Leipzig. — Der Arbeiter Karl Jäger und Emma Jäger, Halle a. S. und Schöneberg.
* Andauernde Angelegenheiten.
* Die hiesige Wacker am Dienstag abend 8 Uhr im Gemeindefesthaus Albrechtstraße 27 fällt wegen der Paul Gerhardt-Feier aus.

Girchliche Nachrichten.

Die hiesige Wacker am Dienstag abend 8 Uhr im Gemeindefesthaus Albrechtstraße 27 fällt wegen der Paul Gerhardt-Feier aus.
* Die hiesige Wacker am Dienstag abend 8 Uhr im Gemeindefesthaus Albrechtstraße 27 fällt wegen der Paul Gerhardt-Feier aus.

Postal-Hufstendel!
Recital-Tabellen (patentmäßig geschützt) helfen bei
Dulken, Deckerheit, Verschleimung, Asthmen,
nervenschmerzhaft, laut unangenehm, Dantreiben aus
aller Welt. In tausenden Familien stets zur Hand!

Schreibmaschinen
10 bis 20 M.
Gicht Rheuma,
Ischias, Gries

Das ist doch aber wirklich unangenehm!
Nun ist Kolden schon vier Tage erkrankt und grade jetzt
vor der Reisezeit muß er die Schule verlassen. Schlimm
ist es ja nicht, sagt der Doktor, aber in die Schule kann er
nicht. — Er so lautet die ihm doch noch ganz gesunde
Diagnose. — Die Eltern, denen Sie dreimal täglich jedes
Brot in besserer Milch, die andere Milch er kauft und ich
gibt ihnen die Versicherung, daß er morgen wieder
wollüstig ist. Die Schokolade kostet nur 85 Pfg. und ist überall
erhältlich.
Voraussetzliches Wetter am 12. März 1907.
Zeitlich aufheiternd, teils trübe ohne erhebliche Niederschläge;
Temperatur am Tage etwas über 0.
Zentral-Wetter-Anlage für Dienstag, den 12. März 1907.
Wichtige nördliche Winde, teilweise heftig, meist trocken,
fröhlicher.

* Weisenfels, 10. März. (Aus dem Eisenbahngange Ritzke) am Sonntag nachmittag kurz vor der Station Gorbetha ein Knabe, der in Weisenfels die Schule verläßt. Er fiel auf eine Weisze, doch liefen die Bergarbeiter, welche das Kind trift, glücklichweise nicht gefahrlos sein.
* Weisenfels, 10. März. (Erdbeben) In der Nacht zum Freitag wurden dem Weisenfelser Kreis 16 bis 18 Häuser getroffen. Der Dieb hat, angeblich genau Weisze gewußt, denn er hat die Güterkassette herausgerissen und nur junge Tiere genommen.

* Weisenfels, 10. März. (Erdbeben) In der Nacht zum Freitag wurden dem Weisenfelser Kreis 16 bis 18 Häuser getroffen. Der Dieb hat, angeblich genau Weisze gewußt, denn er hat die Güterkassette herausgerissen und nur junge Tiere genommen.
* Weisenfels, 10. März. (Erdbeben) In der Nacht zum Freitag wurden dem Weisenfelser Kreis 16 bis 18 Häuser getroffen. Der Dieb hat, angeblich genau Weisze gewußt, denn er hat die Güterkassette herausgerissen und nur junge Tiere genommen.

* Weisenfels, 10. März. (Erdbeben) In der Nacht zum Freitag wurden dem Weisenfelser Kreis 16 bis 18 Häuser getroffen. Der Dieb hat, angeblich genau Weisze gewußt, denn er hat die Güterkassette herausgerissen und nur junge Tiere genommen.

* Weisenfels, 10. März. (Erdbeben) In der Nacht zum Freitag wurden dem Weisenfelser Kreis 16 bis 18 Häuser getroffen. Der Dieb hat, angeblich genau Weisze gewußt, denn er hat die Güterkassette herausgerissen und nur junge Tiere genommen.

Dienstag — Mittwoch — Donnerstag
erhält jeder Käufer bei Vorlegung nebenstehenden Coucheins
1 Paket mit 20 Feuer-Anzündern gratis.
Diese Annonce ist auszuschneiden und mitzubringen.
Gratis-Bon, gültig im Kaufhaus
„Waldlust“ H. Elkan,
Leipzigerstrasse 87.

Molkerei-Butter.

1. Molkerei-Butter 1 Pfund = 114 Wfr.
 Feinste feine Molkerei-Butter 1 Pfund = 120 Wfr.
 Molkerei Schlieben 1 Stein = 64 Wfr.

Braunschw. Butterfest 1 Pfund = 45 Wfr.
 Braunschw. Braunschweiser Butter 1 Wfr. = 60 Wfr.

Louis Eisfeld, Marktplatz 22
 (im Gold. Ring), Steinweg 24.

Hallesche Dampf-Waschanstalt

Dessauerstrasse 5, **„Victoria“** Fernsprecher 3102.
 Leistungsfähigste Waschanstalt
 für Stärkewäsche:
 Kragen, Manschetten, Oberhemden etc.
 Leibwäsche, Hauswäsche, Tischwäsche.
 Garantiert ohne Chlor.
 Spezialität: Gardinenwäsche.

Haben Sie Lust

Zigaretten an Stätte u. zu verkaufen?
 Besichtigung ab 200 Stk. pr. Man. ob.
 hohe Preiz. Melden Sie sich schriftlich
 an A. Ricko & Co., Hamburg.

Familien-Nachrichten

Otto Eichhorn
Hedwig Eichhorn
 geb. Mesche
 Vermählte.

In der Nacht vom Sonntag
 verlebte nach langen Jahren
 seinen letzten Lebensjahre
 seinen lieben Frau, unsere
 gute Mutter, Schwieger-, Schwa-
 gerin und Tante,
Frau Wilhelmine Schmidt
 geb. Kurth.
 Dies geschah kirchlich am
 Der tieftrauernde Gatte
 nebst Kindern.
 Halle, d. 10. März 1907.
 Die Beerdigung findet am
 Mittwoch nachmittags 3 Uhr im
 Nordfriedhofe statt.

Ziehung 21. u. 22. März
Münchener Lose 3.
 Fürlo n. Liste 20 Pf. Nr. 174200000
 der Pensionarliste deutscher
 Journalisten und Schriftsteller.
 4840 Geldgewinne
 zahlbar ohne Abzug mit Wert

1900000
 Hauptgewinn: Mark

60,000
30,000
10,000

2 à 5000 = 10000
 5 à 2000 = 10000
 10 à 1000 = 10000
 10 à 500 = 5000
 20 à 300 = 6000
 30 à 200 = 6000
 60 à 100 = 6000
 200 à 30 = 6000
 1000 à 10 = 10000
 3500 à 6 = 21000

Bester Prachtwagn:
 3810 à 15 = 57 150
 Gener.-Omnib., Gasomnibus

Lud. Müller & Co.
 in München, Kaufingerstr. 80
 in Berlin C., Breitestr. 5
 Pomer. Striebeck 19, 80. Wilsa
 Berliner Pfandleiher
 11, 12, 13, 10. Nr.



Selten günstiges Angebot!

Frische Ananas	10 Stk.	65 Pf.
Frische Zitronen	10 Stk.	25 Pf.
Messica-Äpfelzinsen	10 Stk.	33 Pf.
Valencia-Äpfelzinsen	10 Stk.	15 Pf.
Feinste Krachmandeln		98 Pf.
Kakao, arom. rein		95 Pf.
Haushaltschokolade		65 Pf.
Blockschokolade		68 Pf.

Konserven.

Bekannt vortzäh. Quantitäten.

Brechenbohnen	2 Wb.-Dose	22 Pf.
Pflanzbohnen	2 Wb.-Dose	33 Pf.
Wachsenbohnen	2 Wb.-Dose	32 Pf.
Junge Erbsen	2 Wb.-Dose	32 Pf.
Ross. Sardinen		28 Pf.
Anchorvis		25 Pf.
Dorsardinen		32 Pf.

Verkaufen Sie unsere
Emaile-
 Porzellan.

Briketts
 von vorzüglicher Qualität in Preußen u.
 einzuhandeln, a. Pr., 75 Pfg. im Gekb.
Karl Müller & Co., Carl-Ruhland, Saalberg 2.

Amfliche Bekanntmachungen.

Koks-Schlacken,
 große und gefehlte, können auf unsere Gasanstalt I abgegeben werden.
 Halle a. S., den 8. März 1907.
 Die Verwaltung der städtischen Gas- und Wasserwerke.

Bekanntmachung,
 betreffend die Anbahnung von neuen und die Einziehung
 der alten Kriegsbefreiungen und Vajonistern.
 Die Aufzeichnung der Kriegsbefreiungen (auf gelbem Papier)
 und der Vajonisten, gültig für die Zeit vom 1. April 1907 bis 31. März
 1908, an die Mannschaften des Wehrdienstes sind gefordert wie folgt:
 an diejenigen, die in Halle a. S. wohnhaft sind:
 vom 14. bis Ende dieses Monats durch Ordonanzen des
 Bezirkskommandos
 an diejenigen, die in den übrigen Städten und Or-
 weinden wohnen:
 vom 20. bis Ende dieses Monats durch die betreffenden
 Wajonisten oder Ortsstellen.
 Die Einziehung der alten Kriegsbefreiungen (auf rotem Papier)
 und der Vajonisten erfolgt:
 von den Referenten, den Mannschaften der Landwehr
 I. Aufgebots und des Fahnenreferenten:
 bei den Kontrollverhandlungen,
 von den Mannschaften der Landwehr II. Aufgebots,
 die in Halle a. S. wohnen:
 durch Ordonanzen des Bezirkskommandos vom 2. April ab,
 von den Mannschaften der Landwehr II. Aufgebots
 in den übrigen Ortschaften:
 durch die Polizei oder Ortsstellen.

Demnach wird angedeutet:
 1. Von den Kontrollverhandlungen betroffene Leute, oder solche, denen
 die alte Kriegsbefreiung oder Vajonist bis 10. April dieses Jahres nicht
 abgenommen werden konnte, haben die beiden den Bezirkskommando einzu-
 zuenden.
 2. Die noch nicht zur billigen Kenntnis gebrachten Wohnungs-
 veränderungen sind sofort zu melden.
 3. Alle Mannschaften haben, falls sie zu den oben angegebenen
 Tagen nicht selbst zu Halle sein können, eine andere Person des Haus-
 standes mit Vollmachtnahme der neuen bzw. Übergabe der veralteten
 Kriegsbefreiung oder Vajonist zu beauftragen.
 Einmöglicher Aufhebungen der Gemeindefreiheit, die Kriegsbefreiung
 pp. bei denen in Empfang zu nehmen bzw. abzugeben, ist nachstehend
 Folge zu leisten:
 4. Mit dem Inhalte der Kriegsbefreiung oder Vajonist hat sich jeder
 verhalten zu machen und diese zur Ver-
 melbung von Straftatungen zu jeder Kontrollverhandlung
 mitzubringen.
 5. Die Kriegsbefreiungen und Vajonisten sind in dem hinter der
 letzten Seite des Militär- oder Fahnenreferenz-Passes befindlichen Züchsen
 aufzubewahren.
 6. Wer bis zum 13. März keine oder zwei neue Kriegsbefreiungen
 oder Vajonisten erhalten hat, hat hiervon dem Bezirkskommando schrift-
 lich oder mündlich unter Vorlage seines Passes sofort Meldung zu er-
 stellen.
 Hiermit wird bemerkt, dass auch diejenigen Personen, die vom Wehr-
 dienst zurückgeführt oder von ihrer Wehrpflicht als unbedienstet befreit
 sind, eine Vajonist erhalten. Es muß also jeder Mann, der beim die-
 seitigen Kommando in Kontrolle steht, entweder im Besitz einer Kriegs-
 befreiung auf gelbem Papier oder einer Vajonist sein.
 Halle a. S., den 8. März 1907.
 Städtisches Bezirkskommando.

Billig und schnell Bau-Projekte

Polizei-Zeichnungen etc. fertig
 Richard Polz, Architekt, Halle a. S., Franckeplatz 2
 Nur noch wenige Tage dauern
der gerichtliche Ausverkauf
 von Damenhüten, Hutblumen, Bändern etc.
 im Leben Friedrichstraße 5, gegenüber der Waisenhaus-Apothek,
 vormittags 10-12, nachmittags 3-7 Uhr
zu enorm billigen Preisen.
 Hugo Schmidt, Konkursverwalter.

Preisgekrönte Salzlitangen.

240 Stück (80 Bafeln) um 10 Pfennig-Verkauf verleihe in Vollkraft
 gegen Nachnahme von Mark 5.-. Für jedes Hotel, Café und Restaurant
 von großem Nutzen. Die Salzlitangen sind monatlang frisch und
 haltbar, haben bestes Salz und regen an sich die Verdauung.
Otto Schmidt, Erzeug. Salzlitangenfabrik.

Für Winter und Sommer.

Spartan, ohne Holz und gefahrlos ist Kamdots vorr. Dauer-
 Feueranzünder, mehrere Monate aussehend erhältlich in allen
 besseren, durch andere Feinstes geformt, Verkaufsstellen.
Kabitz u. Sparmann an i. A. J. A. H. A.
 Antonium Bäckerei, Al. Straße 4.

Teppiche

Prachtvolle 3 7/8, 6., 10., 20.,
 30., 40., 50., 60., 80., 100., 120.,
 150., 180., 200., 250., 300.,
 350., 400., 450., 500., 550.,
 600., 650., 700., 750., 800.,
 850., 900., 950., 1000., 1100.,
 1200., 1300., 1400., 1500.,
 1600., 1700., 1800., 1900.,
 2000. Mark.
 Gärten, Portirten, Möbel-
 stoffe, Stoppdecken usw.
 bill. im **Spezialhaus** Crannerstr. 159
 im **Spezialhaus** Berlin 110
 (400-3111) K. Hof. gr. u. franco. **Emil Lefebvre.**

Magenleidenden

steile ich auf Wirksamkeit ein un-
 sersicht mit, wie ich jeder Leiden
 von diesem qualvollen Leiden
 sofort dauernd befreien kann.
 M. Ohue, Leiter, Schmölln,
 E.-H. 97.

3 Flaschen

Dr. Schaeffler's Nahrung-Essenz
 mit eingedampfter Schmalzwarte noch
 Monogramm verleihe franco gegen
 Einzahlung von 300. 1.20 in Württen.
Verwandhaus „Globe“,
 Schönewald a. O., Postfach.

Statt besonderer Anzeige.

Gestern Abend 10 1/2 Uhr entschlief sanft und Gott
 ergeben nach kurzem Leiden der
Rentner
Albert Keferstein

im fast vollendeten 78. Lebensjahre.
 Dies zeigen in tiefer Trauer mit der Bitte um stille
 Teilnahme an
 Halle a. S., Berlin, den 10. März 1907
Die Familien Keferstein.
 Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittags 3 1/2 Uhr
 von der Kapelle des Stadtgottesackers an statt. Etwaige
 Kranzspenden werden Fleischerstraße 1, pt. erbeten.

Statt besonderer Meldung.

Gestern früh 4 Uhr entschlief nach längeren Leiden unter guter
 pflegerischer Sater, Schwieger- und Großmutter, der Erbmann
Friedrich Dietze

im 77. Lebensjahre. — Dies zeigt in tiefer Trauer an
Carl Schoene u. Frau, Emma geb. Dietze.
Richard Dietze u. Familie.
Arthur Dietze u. Familie.
 Halle, Magdeburg, Leipzig, den 9. März 1907.

Statt besonderer Meldung.

Gestern früh 3/2 Uhr verschied nach schwerer Krank-
 heit meine liebe Frau, unsere heizungsmäßig, trauer-
 mondige Mutter, Schwieger- und Grossmutter, Schwester,
 Schwägerin und Tante,
Frau Auguste Muth,
 geb. Friess,
 im 59. Lebensjahre.
 Schmerzerfüllt zeigen dies im Namen aller Hinter-
 bliebenen an
Louis Muth, Schriftsetzer,
 und Kinder.
 Halle a. S., Wilmersdorf b. Berlin, L.-Kleinsocher,
 Braunschweig, Düsseldorf, den 11. März 1907.

Todes-Anzeige.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 13. März, nach-
 mittags 3 1/2 Uhr vom Trauerhause, Gr. Klausstr. 40, aus dem
 Nordfriedhofe statt.

Frau Auguste Muth,

im 59. Lebensjahre.
 Schmerzerfüllt zeigen dies im Namen aller Hinter-
 bliebenen an
Louis Muth, Schriftsetzer,
 und Kinder.
 Halle a. S., Wilmersdorf b. Berlin, L.-Kleinsocher,
 Braunschweig, Düsseldorf, den 11. März 1907.

Statt besonderer Meldung.

Gestern morgen um 7 Uhr entschlief nach langen Krankenlager
 unter liebevoller Pflege Schwiegermutter, Großmutter und Inhaberin
Frau Wilhelmine Sachse geb. Oese
 im 88. Lebensjahre.
 Dies zeigt mit der Bitte um stille Teilnahme hierdurch an
 der Familie der Hinterbliebenen
Berlin a. G., den 9. März 1907.
Edmund Sachse.
 Die Beerdigung findet Dienstag nachmittags um 3 Uhr vom
 Trauerhause aus statt.